



S ä c h s i s c h e S c h w e i z  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2018  
Freitag, den 24. August 2018  
Nummer 17

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

**EINTRITT FREI**

## ORTSFEST OSTRAU 07. - 09.09.18

**Freitag**  
20:00 Uhr Bieranstich und Eröffnung des Festes durch die amtierende Schützenkönigin „Manu“ anschließend Party mit „JOLLY JUMPER“ & DJ me.ringo

**Samstag**  
ab 11:00 Uhr Ostrauer Skatturnier (im Zelt)  
Fußballturnier  
Boccia - Meisterschaften (Vorrunde)  
Flohmarkt für Jung & Alt  
ab 12:00 Uhr Kaffee und Kuchen  
Boccia - Meisterschaften (Finale)  
Kilosägen für unsere jungen Gäste  
19:00 Uhr Siegerehrungen  
ab 20:00 Uhr Ostrauer Oktoberfest mit „Sophia Venus“ & Dj me.ringo  
Kilosägen für unsere großen Gäste

**Sonntag**  
ab 11:00 Uhr Vogelschießen mit Frühschoppen  
ab 12:00 Uhr Kaffee und Kuchen  
Königsschießen und Krönung des Schützenkönigs  
Bierkrugschieben

**Ortsverein Ostrau e.V.**

*Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.*

Andersmengen vorbestellen

Ein Projekt der



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION  
Gegründet 1995 von Erich Fischer

## MUSIK AM NACHMITTAG

15. September – 14 Uhr  
Jugendstilsaal – Parkhotel Bad Schandau

SEIT 1996 MEHR ALS 7600 VERANSTALTUNGEN ALS DANK AN DIE KRIEGSGENERATION! INITIIERT VON ERICH FISCHER.

„Musik ist höhere Offenbarung  
als alle Weisheit und Philosophie“  
(Ludwig van Beethoven)

WERKE VON:

JOHANNES BRAHMS, ARTURO BUZZI-PECCIA, EDUARDO DI CAPUA,  
HÄNDEL/ HALVORSEN, ALBERT LORTZING, CARL MILLÖCKER,  
NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOV, GIOACHINO ROSSINI, CAMILLE SAINT  
SAENS, FRANZ SCHUBERT, JOHANN STRAUSS, GUISEPPE VERDI

NICOLLE CASSEL – SOPRAN | PHILIPP HAGEMANN – VIOLONCELLO  
ILJA MARTIN – TENOR | LAUREN REEVE-RAWLINGS – HORN  
ALEXANDER BERSUTSKY – VIOLINE | RENÉ SPEER – KLAVIER  
HARTMUT ZIMMERMANN – TROMPETE / LEITUNG

Anmeldung & Platzkarten unter Tel. 035022 – 520  
Vorverkauf 15 Euro | Tageskasse 18 Euro

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

[www.internationalestiftung.de](http://www.internationalestiftung.de)



Andersmengen vorbestellen

Anzeigen.....



## Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:30 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10  
 Termine nach Vereinbarung unter  
 Tel.: 035028 80158 oder  
 E-Mail: info@familiehappe.de

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,  
 Lindenallee 5  
 Mobiltel.: 0172 7962474  
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de  
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
 jeden 2. Dienstag des Monats  
 von 14:00 – 16:00 Uhr,  
 ansonsten erreichbar unter  
 Tel.: 03501 552-126

**Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH**  
 im Haus des Gastes, Markt 12b  
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr geöffnet  
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34  
 E-Mail: info@bad-schandau.de

**Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz**  
 im Hotel ELBRESIDENZ  
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr geöffnet  
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45  
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

**OVPS – Servicebüro im  
 Nationalparkbahnhof Bad Schandau**  
 Montag – Freitag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr  
 Sonntag und  
 feiertags 09:00 Uhr – 12:30 Uhr  
 und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48  
 E-Mail: [nationalparkbahnhof@ovps.de](mailto:nationalparkbahnhof@ovps.de)

**Stadtbibliothek Bad Schandau**  
 im Haus des Gastes, 1. Etage  
 Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:00 – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

**Museum Bad Schandau**  
**Erich-Wustmann-Ausstellung**  
Mai - Oktober  
 Dienstag - Freitag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 42173

### Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,  
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 9.00 – 11.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr  
 13.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

### Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78  
 Tel.: 035028 80306  
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr

### NationalparkZentrum

April - Oktober  
 täglich außer montags\*  
 09:00 – 18:00 Uhr  
 \*In den sächsischen Ferien ist montags  
 geöffnet.

**Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung**  
 Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprech-  
 partnerin Frau Pischtschan  
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:  
 donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr  
 nächste Termine: 30.08., 06.09., 13.09.,  
 20.09., 27.09.  
 Hausbesuche nach Vereinbarung sind  
 möglich.

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,  
 Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr  
 Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

## Sonstige Informationen

**Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH**  
**Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau**  
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

**Trinkwasserzweckverband Taubenbach**  
**Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen**  
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

**Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz  
 (ZVWV)**

**Versorgungsgebiet Bad Schandau**  
 Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz  
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099  
 info@zvww.de, www.zvww.de  
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte  
 die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

**ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten**  
 Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)  
 E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)  
 Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880  
 Stromstörung 0351 50178881

### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)  
 E-Mail [service@enso.de](mailto:service@enso.de)  
 Internet [www.enso.de](http://www.enso.de)



## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 14
		Kirchliche Nachrichten	Seite 18



## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Bürgerinformationsveranstaltung zur Breitbandzuschaltung in Bad Schandau und Rathmannsdorf



Nachdem der Breitbandausbau durch die Telekom erfolgreich abgeschlossen werden konnte haben alle Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in einer Bürgerinformationsveranstaltung am **29. August 2018, um 18:00 Uhr im Saal des Haus des Gastes, Marktplatz 12** in Bad Schandau geklärt zu bekommen.

Folgende Themen werden in dieser Veranstaltung besprochen:

1. Vorstellung des realisierten kooperativen Breitband-Projektes
2. Neue Bandbreiten neue Möglichkeiten der Nutzung
3. Was muss ich tun um das neue Netz nutzen zu können?
4. Fragerunde der Einwohner zu allen Themen rund um das Internet

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

### Änderung der Allgemeinverfügung zur Sperrung des Waldes im Gebiet Nationalparkregion Sächsische Schweiz – gilt bis auf Widerruf

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Forstbehörde erlässt in Abstimmung mit dem Forstbezirk Neustadt und der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz gemäß §§ 13 Abs. 1, 2 und 35 Nr. 1, 2 SächsWaldG nachfolgende Allgemeinverfügung:

Für das Gebiet der Nationalparkregion (Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet) Sächsische Schweiz gem. Verordnung über die Nationalparkregion Sächsische Schweiz vom 23.10.2003 (NLPR-VO) wird das walddesetzliche Betretungsrecht ab dem Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung wie folgt eingeschränkt:

- 1) In der Zeit von 21:00 Uhr eines Tages bis 06:00 Uhr des Folgetages ist das Betreten des Waldes einschließlich aller Waldwege untersagt.
- 2) Von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr ist das Verlassen der Waldwege untersagt. Für die Kernzone des Nationalparks gilt unabhängig von vorstehender Regelung das Verbot den Wald außerhalb gekennzeichnete Wege zu betreten (§ 6 Abs. 2 Nr. 16 NLPR-VO).
- 3) Ausgenommen ist der Aufenthalt in den ausgewiesenen Trekkinghütten des Forststeigs, sofern diese vor 21:00 Uhr erreicht werden.

- 4) Vom zeitweiligen Betretungsverbot sind die im § 15 Abs. 2 SächsWaldG genannten Personen und Sachverhalte ausgenommen.
- 5) Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 52 Abs. 5 SächsWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 €, betragen.

#### Begründung:

Aufgrund der trockenen Witterung und der hohen Temperaturen besteht eine außerordentlich große Waldbrandgefahr. In den vergangenen Wochen mussten die Feuerwehren häufig Waldbrände bekämpfen, deren Entstehung häufig im Zusammenhang mit Freilandübernachtungen stand.

Zum Schutz des Waldes und der Waldbesucher war vorstehende Allgemeinverfügung zu erlassen. Sie war für sofort vollziehbar zu erklären, um den mit ihr bezweckten Erfolg ohne Verzögerung zu bewirken.

Überdies können die Forstschutzbeauftragten und die Vollzugs-polizeibedienten Platzverweise aussprechen.

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) für sofort vollziehbar erklärt. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage und in den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landratsamtes einsehbar.

#### Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Untere Forstbehörde  
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03501 515-3500  
E-Mail: [umwelt@landratsamt-pirna.de](mailto:umwelt@landratsamt-pirna.de)

### ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 28. September wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Drei Wochen nach dem Mahnschreiben müssen dann Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden. Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchten der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter dem Button *Formulare* zu finden. Service-Telefon: 0351 4040450  
Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), E-Mail: [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de)



## Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächste Termine: 10.09.2018, 24.09.2018**

Bitte melden Sie sich unbedingt bei der Stadtverwaltung Bad Schandau unter der Telefonnummer 035022 501-125 an.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 7. September 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 29. August 2018**

**5. September 2018  
18:30 Uhr**



**Diavortrag  
mit Frank Richter:  
"Wilhelm Leberecht Göttinger"**  
zum 200. Todestag vom W. L. Göttinger  
Ort: Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna im  
Schloss Sonnenstein

**Tickets (3,- Euro):**

- Landratsamt Pirna, Bürgerbüro, Tel.: 03501 515-0,
- TouristService Pirna (Canalettohaus), Tel.: 03501 556-446,
- Abendkasse

**Einlass: 18:00 Uhr**

**Weitere Informationen: [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)**



## Herzlichen Glückwunsch

**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 25.08. bis 07.09.2018  
Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag  
und wünschen ihnen alles Gute.**

<i>Thomas Kunack</i>	<i>Uwe Thiele</i>	<i>Olaf Ehrlich</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Bad Schandau</i>	<i>Rathmannsdorf</i>	<i>Reinhardtsdorf-Schöna</i>



**Stadt Bad Schandau**

## Sprechzeiten und Sitzungstermine

### **Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack**

Dienstag, den **28.08.2018**,

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **11.09.2018**,

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

### **Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau**

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.08.2018, 19:00 Uhr

### **Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen**

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 18.09.2018, 18:30 Uhr

### **Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau**

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 13.09.2018, 17:30 - 18:30 Uhr

### **Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz**

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 10.10.2018, 19:00 Uhr

### **Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka**

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 12.09.2018, 18:00 - 19:00 Uhr

### **Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf**

im Feuerwehrgerätehaus Porsdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 25.09.2018, 19:00 Uhr

### **Sitzung des Ortschaftsrates Prossen**

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 20.09.2018, 19:00 Uhr

### **Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf**

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 18.09.2018, 18:00 Uhr

### **Sprechstunde der Ortsvorsteherin**

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 18.09.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

### **Die nächste Sitzung des Stadtrates**

findet am Mittwoch, dem 19.09.2018, 19:00 Uhr, statt.

### **Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss**

findet am Dienstag, dem 04.09.2018, 19:00 Uhr, statt.

### **Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss**

findet am Montag, dem 03.09.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de).

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Ausschreibung Vermietung PKW-Stellplatz

Die Stadt Bad Schandau schreibt ab sofort die Vermietung eines Pkw-Stellplatzes am alten Krankenhaus, an der Sebnitzer Straße in Bad Schandau aus.

Die monatliche Miete beträgt 16,00 €. Der Mietvertrag wird über mindestens 3 Monate abgeschlossen und kann dann quartalsweise mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Quartals ordentlich gekündigt werden.

Interessenten bewerben sich bitte bis **31.08.2018** schriftlich bei der **Stadtverwaltung, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** oder per **E-Mail an [sklimmer@stadt-badschandau.de](mailto:sklimmer@stadt-badschandau.de)**.

Ein Rechtsanspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht.

Bad Schandau, 13.08.2018

gez. T. Kunack  
Bürgermeister

## Wohnungsangebote

*Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand*

**Rosengasse 3, Bad Schandau**

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

*Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand*

**Bergmannstraße 5, Bad Schandau**

Gewerberäume, EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

Gewerberäume, EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126

Anzeigen



## Informationen aus dem Rathaus

### Radweg zwischen Bad Schandau und Lichtenhain

#### Planungen werden vorangetrieben!

Am 13.08.2018 fand eine Beratung im Sebnitzer Rathaus zu dem geplanten Radewegeausbau zwischen Bad Schandau und dem Sebnitzer Ortsteil Lichtenhain statt.

Herr Bratke von der LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH erläutert das 100 km Radwege-Programm – straßenbegleitend zur S 154 zwischen Bad Schandau und dem OT Lichtenhain. Besprochen wurden der gegenwärtige Stand der Planung, Probleme bei der Streckenführung und der grobe zeitliche Rahmen für die Umsetzung. Als nächster Schritt soll im September 2018 die Entwurfsplanung beauftragt werden. Auch wenn es scheinbar etwas still um das Projekt geworden ist, werden die Planungen zum Radweg zielstrebig vorangetrieben. Im günstigsten Fall könnte 2022 tatsächlich gebaut werden. Unbeirrt halten beide Stadtoberhäupter am Vorhaben fest weil es der Region Vorteile verschafft.



Herr Bratke von der LIST GmbH im Gespräch mit dem Sebnitzer Oberbürgermeister Mike Ruckh, dem Bürgermeister von Bad Schandau, Thomas Kunack und Frau Kaden von der Stadtverwaltung Sebnitz.



## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

### Veranstaltungsplan vom 25.08. - 07.09.2018

25.08.2018, 10:00 – 14:00 Uhr

#### **Geologische Exkursion: „Um Katzstein und Müllerstein“**

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50 240

25.08.2018, 15:30 Uhr

#### **Landschaftstheater: „James Blond – ein Agent ist nicht genug“**

Start: Reinhardtsdorf; Mehrzweckhalle

25.08.2018, 17:00 Uhr

#### **Grillabend im Biergarten**

Elbhotel

25.08.2018, 18:00 – ca. 21:30 Uhr

#### **Mitmachaktion zur europäischen Fledermausnacht**

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50 240

26.08.2018, 10:00 – 14:00 Uhr

#### **Geologische Exkursion: „Um Katzstein und Müllerstein“**

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50 240

26.08.2018, 11:00 – 16:00 Uhr

#### **Das schönste „JA“ – Hausmesse und Brautmodenschau**

Parkhotel Bad Schandau

26.08.2018, 11:30 Uhr

#### **Landschaftstheater: „James Blond – ein Agent ist nicht genug“**

Start: Reinhardtsdorf; Mehrzweckhalle

26.08.2018, 13:30 – 18:30 Uhr, stündlich je 15 Minuten

#### **literarischer Aufguss**

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme

26.08.2018, 15:30 Uhr

#### **Chor-Konzert mit dem neuen Chor Liederkranz 1993**

Haus des Gastes – Arkadenhof

28.08.2018, 19:00 – 20:10 Uhr

#### **Buchlesung „August der Starke und seine Mätressen“**

Haus des Gastes; Bibliothek

29.08.2018, 17:00 Uhr

#### **geführter Stadtspaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

29.08.2018, 18:00 – 20:00 Uhr

#### **Kunstwerkstatt Natur**

Atelier Graf – Ostrauer Ring 7; OT Ostrau

31.08.2018, 19:30 Uhr

#### **Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer: „Siempre Bailando“**

St. Johanniskirche

01.09.2018, 15:30 Uhr

#### **Landschaftstheater: „James Blond – ein Agent ist nicht genug“**

Start: Reinhardtsdorf; Mehrzweckhalle

02.09.2018, 11:30 Uhr

#### **Landschaftstheater: „James Blond – ein Agent ist nicht genug“**

Start: Reinhardtsdorf; Mehrzweckhalle

04.09.2018, 19:00 – 20:10 Uhr

#### **Buchlesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“**

Haus des Gastes; Bibliothek

05.09.2018, 17:00 Uhr

#### **geführter Stadtspaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

07.09.2018, 17:30 – 20:30 Uhr

#### **Tierkundlicher Spaziergang – Was machen Schlafmäuse bei Nacht?**

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-240

07.09.2018, 19:30 Uhr

#### **Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer**

„Vogel, Wolf und Klarinette“

St. Johanniskirche



## Vereine und Verbände



### Monatsplan der Volkssolidarität September 2018

Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

Seniorentreff		
<b>Montag, 03.</b>	Volksliedersingenin Kopprasch`s Bierstüb`l	14:00 Uhr
<b>Dienstag, 04.</b>	„Berggeister“ 8.37 Uhr, mit Bus bis Beuthenfall - Haussteig - Felsenmühle	
<b>Mittwoch, 05. und 19.</b>	Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l	13:00 – 16:00 Uhr
<b>Donnerstag, 13. und 27.</b>	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
<b>Mittwoch, 12.</b>	Kleine Wandergruppe Treffen 13:36 Uhr, mit Busbis Kieferricht - Panoramaweg - Altendorf	
<b>Dienstag, 18.</b>	„Berggeister“ 9:30 Uhr mit Bus bis Wenzelweg - um die Hohe Liebe – „Falkensteingaststätte“	

*Viel Freude wünscht:  
die Volkssolidarität.*

**KIRMES  
IN KRIPPEN**

**FREITAG 24.08.2018**

19:30 Uhr • Eröffnung mit traditionellem Bieranstich durch den Bürgermeister  
20:00 Uhr • Kirmestanz mit "Accosa Disco"  
22:00 Uhr • Feuerwerk

**SAMSTAG 25.08.2018**

ab 13:00 Uhr • Vogelschießen & Königsschießen für Jedermann  
ab 14:00 Uhr • Familiennachmittag mit: Kaffee & Kuchen  
• WC - Becken - Weitwurf, Stiefelweitwurf  
• 21. Krippener Treidelwettbewerb  
• buntes Kinderprogramm mit dem Kindergarten "Fuchs und Elster", Spielmobil, Hüpfburg  
• Kinderreiten  
• Siegerehrung aller Wettbewerbe  
• Kirmestanz mit "Lunatic Disco"  
20:15 Uhr • Lampionumzug mit Abholung des Kirchweihlichtes und Prämierung des schönsten Lampions  
22:00 Uhr • GROBE Versteigerung mit unserer "Ise B."

**SONNTAG 26.08.2018**

9:30 Uhr • Gottesdienst im Kirmes - Festzelt  
10:00 Uhr • Volleyballturnier  
10:30 Uhr • Frührschoppen & Kaffee + Kuchen  
11:00 Uhr • Kurkonzert mit den Krippentalern

Anzeige

## Gerätehausfest der FFW Porschdorf

am 25.08.2018

- 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr - Ausstellung historischer Motorräder & Mopeds
  - ab 11.00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche/Kesselgulasch
  - ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
  - ab 15.30 Uhr Präsentation und Vorführung der FFW Porschdorf
  - ab 19.00 Uhr Tanz im Gerätehaus mit der Rainbow Disco
  - gegen 20.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
- Für alle Kinder gibt es eine Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten, Zielspritzen mit der Kübelspritze und Feuerwehr zum Anfassen. Mit Fassbier, Cocktailbar, echter Thüringer Bratwurst, Fischsemmel und Kesselgulasch sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.



Wir freuen uns, mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Porschdorf*

Das angekündigte Sommerkonzert am 26. August 2018 im Arkadenhof muss wegen Krankheit leider ausfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.

*Liederkranz Bad Schandau  
Regina Zimmermann*

### Noch freie Plätze

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Pirna-Sonnenstein fährt vom 30. September bis 5. Oktober 2018 ins Hotel „Meeresblick“ nach Sassnitz. Das Fahrunternehmen Focke aus Bad Schandau wird diese Reise begleiten und ab Bad Schandau fahren. Gemeinsame Unternehmung, z. B. Grillen am Abend, werden geboten. Der Preis für Bus, Übernachtung und Frühstück beträgt 350,00 €. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Karl-Heiz Hennig, Tel. 03501 772798.

*Volkssolidarität Bad Schandau*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2546](http://epaper.wittich.de/2546)

Deutsches Rotes Kreuz 

## Mit Blutspenden Leben retten: Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

Do., 06.09.2018

**BAD SCHANDAU KULTURSTÄTTE Am Stadtpark, Badallee 10  
14:30 - 19:30 Uhr**

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

### Jugendfeuerwehrcamp 2018

Vom 23.07. bis 27.07.2018 trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Prossen, Oppach und erstmals aus Trockenerfurth zum alljährlichen Jugendfeuerwehrcamp in der Jugendfreizeitstätte „Spukschloss“ in Bahratal.

Am Montag ging es dann, nachdem alle da waren, direkt mit der obligatorischen Belehrung los. Im Anschluss wurde das Jugendfeuerwehrcamp offiziell eröffnet. Danach ließen wir den Tag entspannt ausklingen.

Am nächsten Tag ging es dann bei sonnigstem Wetter zur Talsperre Gottleuba, wo es eine sehr interessante Führung gab zur Geschichte der Talsperre und der Talsperre im Allgemeinen. Danach ging es zu einem kleinen Spaziergang ins Bielatal, wo auch Mittag gegessen wurde. Als krönender Abschluss kam am Nachmittag ein Besuch der Landespolizei vom Revier Pirna, wo uns die Arbeit der der Polizei sehr anschaulich nahe gebracht wurde. Es war ein wunderschöner Tag.



Am Mittwoch wurde es auch wieder ziemlich warm, doch wir alle wussten, dass der Tag eine Abkühlung bereit hielt, denn für uns ging es nach Berggießhübel in den Marie-Louise-Stollen. Bei erfrischenden ca. 10 Grad durften wir eine Führung durch den Stollen samt seiner Geschichte genießen. Am Ende der Führung bekam jeder einen kleinen „Edelstein“, was die Augen der kleinsten strahlen ließ. Nach der Führung und dem Mittagessen ging es dann in das Georgenfelder Hochmoor nach Zinnwald, wo wir, nachdem wir das Moor durchquert hatten, alle bei einem Eis entspannen konnten. Am Abend fand noch ein großes Fußballspiel statt, wonach alle total erledigt ins Bett fielen. Der Donnerstag bot für uns alle Spaß und Abkühlung, denn wie schon in den letzten Jahren üblich ging es Donnerstags zum Baden. Bei bestem Wetter ging es nach Berggießhübel ins Freibad, wo es bei angenehmen Wassertemperaturen viel Spaß im Wasser gab. Doch mit der Abkühlung sollte es nicht genug sein, denn am Nachmittag waren die Feuerwehren aus Markersbach und Berggießhübel zu Gast, die dafür sorgten, dass wir bei Wasserspielen für Groß und Klein ordentlich nass wurden. Danach ließen wir



den Abend mit Essen vom Grill und Fußball ausklingen. Leider hieß es am nächsten Tag wieder: „Abschied nehmen“. Die Woche war zu schnell vorbei, doch wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Unser besonderer Dank gilt der Jugendfreizeitstätte „Spuk Schloss“ unter der Leitung von Frau Manthe, den Feuerwehren aus Markersbach und Berggießhübel, der Landestalsperrenverwaltung, der Landespolizei vom Revier Pirna, dem Bergwerkstollen Marie-Louise, den Oppacher Mineralquellen und Harald Simon, ohne die diese wunderschöne und erlebnisreiche Woche sonst nicht möglich gewesen wäre.

Josi Beyer  
Jugendfeuerwehr Prossen

## Sommerferien bei den Johanniter-Elbspitzen

Diese Sommerferien werden wir so schnell nicht vergessen. Sie waren nicht nur sehr heiß, sie waren mit vielen tollen Erlebnissen bestückt und besonders war, dass die Hortkinder der JUH-Kita „Wirbelwind“ aus Reinhardtsdorf die Erlebnisse mit uns zusammen teilen durften.

So bauten wir in der ersten Ferienwoche unter dem Wochenthema „Kräuter rundum“ ein Hochbeet und erfuhren Wissenswertes über Kräuter.



Wir erkundeten „Unsere schöne Heimat“, gingen mit wachen Augen durch Bad Schandau und hatten mit Herrn Strohbach eine erlebnisreiche Führung in der „Waldhusche“ in Hinterhermsdorf. Aufregend wurde es mit den „Helfern von Morgen“. Wir erhielten einen Erste-Hilfe-Kurs und uns besuchten eine Kriminaltechnikerin des Polizeirevier Sebnitz, sowie die Schandauer Feuerwehr.



Weil der Sommer es in diesem Jahr besonders gut mit uns meinte, stand eine Ferienwoche ganz unter dem Motto „Fit durch den Sommer“. Wir mixten uns Sommerdrinks, besuchten die Bonbon-Manufaktur in Wehlen und betätigten uns sportlich. Mit einem tollen Indianerfest beendeten wir unser „Indianerwoche“. Sie begann mit dem Bau eines Tipis und führte mit einem Quiz durch die Welt der Indianer.

In unserer letzten Ferienwoche wurden wir zu „kleinen Köchen“. So brunchten wir, kochten für alle Hortkinder, bereiteten Vesper für die ganze Einrichtung vor und wurden mit einer Schaumparty belohnt.



Nun hat uns der Schulalltag wieder, aber ohne ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer - Frau König, Frau Schinke, Herr Strohbach, Herr Deinert, Herr Noack und Herr Uhlemann - des abwechslungsreichen und spannenden Ferienprogramms wollen wir nicht in das neue Schuljahr starten - und - die nächsten Ferien kommen bestimmt.

*Die Hortkinder der JUH-Kita Elbspitzen Bad Schandau*

Anzeige







## 2. Kreisliga Ost

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Bälle	Sätze	Spiele	Punkte
1	SV Wesenitztal 2	1	1	0	0	124	25	13	2
2	BSV 68 Sebnitz	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Prossener SV 2	0	0	0	0	0	0	0	0
4	SG Traktor Reinhardtsdorf	0	0	0	0	0	0	0	0
5	SV Kurort Rathen 52	0	0	0	0	0	0	0	0
6	SV Kurort Rathen 52 2	0	0	0	0	0	0	0	0
7	TTV 91 Neustadt 3	0	0	0	0	0	0	0	0
8	SSV Heidenau 4	0	0	0	0	0	0	0	0
9	TTV Königstein 4	0	0	0	0	0	0	0	0
10	SV Wesenitztal 3	1	0	0	1	-124	-25	1	0

## 1. Kreisklasse Ost

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Bälle	Sätze	Spiele	Punkte
1	Prossener SV 3	1	1	0	0	105	23	13	2
2	SG Traktor Reinhardtsdorf 2	0	0	0	0	0	0	0	0
3	SV Kurort Rathen 52 3	0	0	0	0	0	0	0	0
4	SV Lichtenhain 1924 2	0	0	0	0	0	0	0	0
5	VfL Pirna-Copitz 07	0	0	0	0	0	0	0	0
6	TSV Graupa 4	0	0	0	0	0	0	0	0
7	SV Wesenitztal 4	0	0	0	0	0	0	0	0
8	SSV Heidenau 5	0	0	0	0	0	0	0	0
9	SG Traktor Reinhardtsdorf 3	0	0	0	0	0	0	0	0
10	SV Medizin Bad Gottleuba	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Prossener SV 4	1	0	0	1	-105	-23	1	0

Das aktuelle Geschehen und die Ergebnisse unserer Mannschaften finden Sie hier:

<https://saechsischeschweiz.tischtennislive.de>

Wem nackte Statistiken zu trocken sind oder das Internet zu unpersönlich ist, der findet uns gern montags zu unseren Trainingszeiten von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle an der Talstraße.

## Chorprobe

Jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr probt der „Neuer Chor Liederkrantz Bad Schandau“ im Saal des Haus des Gastes in Bad Schandau.

Anzeigen

## Fachwerkhaus

**In Krippen wird ein Jahrhunderte alter Dorfschatz gehoben.**

Ungewöhnlich ist es, wenn tatkräftige und geschichtsinteressierte junge Leute sich für alte Bausubstanz begeistern und bereit sind, in diese noch viel Geld und Zeit zu investieren. In der jüngsten Zeit erfuhr das Krippen gleich drei Mal am Berghangweg. Drei Fachwerkhäuser erlebten weitgehend ihre denkmalgerechte Wiedergeburt durch Dresdner Initiatoren. Jetzt wird das seit einigen Jahren leerstehende Umgebendehaus Nr. 17 am Berghangweg wieder bewohnbar. Dieser Altbau fasziniert die Familie Zschoche.



Hier entsteht ein Kleinod und wird damit zu einem weiteren Hingucker im Ortsbild. Der neue Eigentümer geriet ins Schwärmen beim Entkernen des Gebäudes. Er fand eine etwa dreihundert Jahre alte und zudem noch überraschend gut erhaltene Bausub-

stanz vor. „Hier wird kein Goldschatz gehoben. Im Gegenteil, dieser Fund verschlingt noch viel Geld“, so der Besitzer. Das historische Haus wird nach Abschluss des Projektes Urlaubsgäste beherbergen. Dieses Umgebendehaus kündigt vom Können der einstigen Dorfhandwerker wie Zimmerer, Steinmetze, Maurer, Lehmverstreicher, Tischler. Der ebenerdige Baukörper, die Blockstube, war zugleich Wohn- und Arbeitsstätte. Der aus zurechtgehauenen Baumstämmen gefügte Raum dämmte die Wärme und förderte die häusliche Gemütlichkeit. Die hölzernen Ständer um die Blockstube leiten die Last des Obergeschosses mit dem Dach direkt in den Boden ab. Der Hausflur besteht aus Sandstein. Die zwei Bergkeller sind mit Sand- bzw. mit Ziegelsteinen gewölbt. Die Schlaf- und Vorratskammern lagen im Obergeschoss, sind als Fachwerk gefertigt und die Zwischenräume (Gefache) mit Strohhäcksel vermischtem Lehm ausgesetzt. Die 15 frei gelegten Andreaskreuze im Brüstungsbereich überraschten selbst die Denkmalbehörde. Die Kreuze stabilisieren das Rahmenwerk und schmückten früher zusätzlich die Hausfassade. Selten und ungewöhnlich ist die erhaltene Fachwerkkonstruktion neben der Blockstube, weil das anfällige Baumaterial für das Erdgeschoss ungeeignet ist. Das Fachwerkskelett und auch alte Fotos zeigen eine weitere Besonderheit. Das ursprünglich eigenständige Haus wurde durch einen späteren Anbau verlängert. Eine bauliche Einheit bildet das gemeinsame Obergeschoss mit dem Dach. Aus dem überbauten breiten offenen Zugang im Erdgeschoss zur Bergeite hin, entstand in den 1960er-Jahren die verglaste Veranda. Der Anblick der Hausseiten fesselt bereits jetzt den Betrachter. Das Bauvorhaben bleibt bis zum Abschluss eine spannende Baustelle. Vermutlich prägten einst Blockhäuser auch das ursprüngliche ländliche Krippen. Verbaut wurden die örtlichen Materialien Holz, Sandstein, Lehm und Stroh. Holzsparverordnungen drängten jedoch bereits im 16. Jahrhundert auf den Fachwerkbau. Diese uralte Holzskelettbauweise betrifft meist das Obergeschoss, während für das massive Untergeschoss der Gebäude Stein verwendet wurde. Oft schützten Brettverschläge an den Wetterseiten des Hauses das mit Lehm ausgesetzte Fachwerk.



Umgebendehäuser am Krippener elbseitigen Ortseingang um 1800. Rechts neben dem „Fährhaus“ ein ehemaliges kombiniertes Wohnhaus mit Getreidespeicher. Das Gebäude, jetzt Elbweg Nr. 6, wurde schrittweise baulich verändert und vor allem ab den 1950er-Jahren grundlegend den gewachsenen Wohnansprüchen angepasst. Der Bildvergleich mit dem Haus am Berghangweg Nr. 17 verblüfft in der übereinstimmenden Bauart der beiden Häuser.

Noch acht erhaltene Jahreszahlen an Türstürzen datieren den Krippener Hausbau in Fachwerkausführung bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Das sich rasant entwickelnde Industriezeitalter ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts veränderte auch das Krippener Ortsbild. So erforderten die anwachsenden Einwohnerzahlen auch mehr Wohnraum. Der ökonomisch effektivere Ganzmassivbau, vor allem der Bau von Mietshäusern, ließ das historisch gewachsene dörfliche Ortsbild „versteinern“.

Gegenwärtig können im Ort noch 40 Häuser mit Fachwerk gezählt werden. Viele Fachwerkhäuser wurden aus den verschiedensten Gründen in der Vergangenheit baulich so verändert, dass deren ursprünglicher Baustil verwischt bzw. unkenntlich wurde. Einigen auffälligen Häusern blieb nur der Abriss.

Die zufällig erhaltene Dichte von 10 Fachwerkhäusern am Berghangweg und deren nahtlose Fortsetzung am Bächelweg talaufwärts bis zum Abzweig Püschelweg bildet ein eigenes, in sich geschlossenes „Fachwerkviertel“, das auf sich aufmerksam macht. Anerkennung und Lob gebühren allen „Fachwerkhäuslern“, die das geschichtliche Erbe liebevoll pflegen und bewahren.

#### Ergänzungen:

Einige ausgewählte Einwohnerzahlen:

428 im Jahr 1834, 1280 im Jahr 1910, 1413 im Jahr 1946 (kriegsbedingt), 487 im Jahr 2017

Im Jahr 1815 lebten 430 Einwohner in 56 Häusern (nach Meiche). D. h., im statistischen Mittel war damit jedes Haus mit 7,6 Personen belegt. Häusliche Enge galt damals als normal, für uns heute schwer vorstellbar.

Wussten Sie das? Mit der geläufigen Redewendung, etwas unter Dach und Fach zu haben, wird eine sichere Aufbewahrung ausgedrückt. Sie entspringt ursprünglich der Geborgenheit in einem Fachwerkhäuser. Mit Fach wird nicht, wie meist vermutet, das übersichtlich geordnete Schubfach eines Schrankes bezeichnet, sondern die Skelettkonstruktion, die Gefache des Hauses.

#### Verwendete Literatur:

Autorenkollektiv, Werte der deutschen Heimat, Band 3 und 9, Akademie-Verlag, Berlin, 1966

Autorenkollektiv, Umgebende, Verlagsbuchhandlung KG, Königstein im Taunus

Werner Rump, Die Sächsische Schweiz von A bis Z, Druckzentrale Copylant Dresden, 2012

#### Bildnachweis:

Bildausschnitt, Zeichnung von J. G. Jensch „Die Elbe bei Schandau mit dem Dorf Krippen“, um 1820

Gerd Englick

Anzeige



## Gemeinde Rathmannsdorf



### Informationen aus der Gemeinde

#### Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13  
 Telefon: 035022 42529  
 Fax: 035022 41580  
 E-Mail: [info@rathmannsdorf.de](mailto:info@rathmannsdorf.de)

Montag und  
 Mittwoch geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)



## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Informationen aus der Gemeinde

#### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

**Dienstag, den 28.08.2018**  
 15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
**Dienstag, den 04.09.2018**  
 15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
 17.00 – 18.00 Uhr im Heimathaus Schöna  
 bzw. nach Vereinbarung in der Gemeinde-  
 verwaltung (Tel.: 80433)

#### Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 28. August 2018, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.



### Vereine und Verbände

#### Seniorentreff – Terminänderung!

Unser nächster Treff findet jetzt am Mittwoch, dem 29.08.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

*M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

#### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Im September finden wegen Urlaub keine Sprechstunden des Bürgerpolizisten statt.

Anzeigen

Anzeigen



 **Vereine und Verbände**

Landschaftstheater  
Sächsische Schweiz 2018  
in Reinhardtsdorf-Schöna

**James Blond**  
Ein Agent ist nicht genug. SandsteinSpiele e.V.

23./24.6. 30.6./1.7.  
18./19.8. 25./26.8.  
1./2.9. samstags 15:30 Uhr  
sonntags 11:30 Uhr

**Zusatztermine: 8./9.9.**

**Kartenvorverkauf**  
Touristinfos Bad Schandau und Pirna  
Staatsschauspiel Dresden  
Gemeindeamt Reinhardtsdorf




meraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unkomplizierten Einsatz.

Mit dem ersten Schultag hat nun am 13. August 2018 der Alltag begonnen. 120 Schülerinnen und Schüler lernen im Schuljahr 2018/19 in der Erich-Wustmann-Grundschule. Sie werden von 10 Stammlehrkräften und einem Gastlehrer unterrichtet.



Schon in der zweiten Woche nehmen dank unseres Fördervereins acht Arbeitsgemeinschaften ihre Arbeit auf und auch unsere Schülerbibliothek öffnet wieder ihre Tür für unsere eifrigen Leser der Klassen 2 – 4.

Wie in jedem Schuljahr wird jedoch das Lernen im Vordergrund stehen. Gemeinsame Erlebnisse wie das Sportfest, Exkursionen und Projektstage, Wanderungen und eine Theaterfahrt werden den Schulalltag beleben.

Wünschen wir unseren Mädchen und Jungen einen guten Start, viel Erfolg, vor allem aber Freude beim Lernen.

*C. Thalmann  
Schulleiterin*



 **Schulnachrichten**

**Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau**



**Mit Hänsel und Gretel in ein neues Schuljahr**

Da staunten unsere 31 Schulanfänger nicht schlecht, als unsere Märchenhexe, gespielt von Myla Wendrich, mit einem zünftigen Zauberspruch als Höhepunkt der Schuleingangsfeier 2018 in der Kulturstätte einen prachtvoll gefüllten Zuckertütenbaum präsentierte.

Zuvor waren unsere ABC-Schützen von ihren Mitschülern aus den Klassen 3a und 3b unter Leitung von Frau Sachse und Frau Bergmann sowie den kleinen Schauspielern Lara Simon, Florentine John, Justus Hache, Elisabeth Volke, Marco Rölke und Myla Wendrich mit einem wunderschönen Programm und dem Märchen „Hänsel und Gretel“ begrüßt worden.

Wie in jedem Jahr ließ es sich unser Bürgermeister, Herr Kunack, mit seinem Amtskollegen der Gemeinde Rathmannsdorf, Herrn Thiele, nicht nehmen, Grüße und Glückwünsche, auch im Namen Frau Wustmanns zu überbringen. Herzlichen Dank!

Für das gute Gelingen unserer Schuleingangsfeier danken wir ebenso herzlich allen lieben Eltern für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und den Proben, unserer Fotografin Frau Bretschneider, Frau Pöche und Herrn Barthold für ihre zuverlässige Arbeit sowie Herrn Skersies und Herrn Bigge mit den Ka-

**Geschäftsanzeigen buchen**  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Lokales



## Ankündigung Dialog im Boot am 27.08.



Am 27. August laden der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die tschechische Umweltorganisation Arnika zu Dialog im Boot ein – einer Fahrt in großen, unmotorisierten Schlauchbooten auf der Elbe von Děčín in Tschechien nach Bad Schandau in Sachsen. Die Umweltverbände wollen mit Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen wie Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Umweltschutz eine Debatte zur Zukunft der Elbe und ihrer Flusslandschaft führen. Die Elbe in Deutschland ist derzeit wieder von Trockenheit und historisch niedrigen Wasserständen beherrscht, die Güterschiffahrt steht seit Monaten still. Dennoch will die tschechische Regierung zum fünften Mal Planungen zum Bau einer weiteren Elbe-Staustufe bei Děčín nahe der deutsch-tschechischen Grenze vorlegen. Ungeklärt ist, wie Güterschiffe bei den Niedrigwassern in Deutschland Hamburg erreichen sollen. Würde dieses teure Staustufenprojekt der Region den wirtschaftlichen Aufschwung bringen, der von Planern und Teilen der Politik versprochen wird? Dabei ist die Elbe in den letzten Jahren als einzigartiger Fluss wiederentdeckt worden. Die ursprüngliche Natur und schöne Landschaft begeistern Touristen und werden in unzähligen Fernseh-Dokumentationen gepriesen. Der Elb-Tourismus mit dem Radweg boomt. Eine Analyse des wirtschaftlichen Nutzens dieser reizvollen, naturnahen Flusslandschaft für die Region wäre eine gute Basis für eine sinnvolle Entscheidung zum Umgang mit dem Fluss. Dialog im Boot wird seit dem Jahr 2002 jedes Jahr auf der Elbe durchgeführt. Ca. 1000 Personen haben an den Veranstaltungen schon teilgenommen, darunter Staatssekretäre, Minister, Bischöfe und bekannte Künstler. Ziel der Organisatoren ist, die Debatte zur Elbe in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Teilnehmenden können direkt auf der Elbe vor dem Hintergrund der einmalig schönen Flusslandschaft sich ein eigenes Bild zur Flusspolitik machen.

### Rückfragen bitte an:

Iris Brunar  
Mobil: +49 178 1630204  
iris.brunar@bund.net

Dr. Ernst Paul Dörfler  
Mobil: +49 178 1617800  
epd@gmx.de

BUND-Elbeprojekt, Arnika, Delnicka 13  
Kirschweg 15, 06846 Dessau 170 00 Prague 7

### Geplanter Ablauf

#### Děčín, Tschechien – Bad Schandau – 18,8 Flusskilometer

Montag, den 27. August 2018

Abfahrt	Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten	Fluss km
10.30 Uhr	Pressekonferenz, Děčín, rechtes Ufer, unterhalb vom Schloss, neben dem Bootsanleger	95
11.00 Uhr	Děčín, rechtes Ufer, unterhalb vom Schloss, neben dem Bootsanleger	95
ca. 1 Stunde	Pause mit Picknick	98,7
14.00 Uhr	Děčín-Čertova voda, linkes Ufer	100,8
15.00 Uhr	Dolní Žleb, Fähre, linkes oder rechtes Ufer	104
<b>Grenze!!! Bitte gültigen Ausweis mitbringen</b>		
16.30 Uhr	Schöna linkes Ufer Fähre	4
ca. 18 Uhr	Bad Schandau rechtes Ufer	9,8
Ankunft		

## Veranstaltungen des NationalparkZentrums

### AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

### SONNTAG, 26. AUGUST, 10 – 18 UHR

Tierkundlicher Thementag im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt Dohna, OT Röhrsdorf

### 8. WOLFSTAG

Neben interessanten **Vorträgen** gibt es **Filmvorführungen** sowie zahlreiche **Info- und Aktionsstände rund um das Thema Wolf** und andere heimische Wildtierarten für Jung und Alt.

### Aus dem Programm:

Vortrag „Die Entwicklung des Wolfsvorkommens in Sachsen“ (Gesa Kluth vom LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland),

Filmvorführung über das Leben von Wölfen in freier Wildbahn (Tierfilmer Sebastian Koerner),

Vortrag „Die Beziehung zwischen dem Menschen und dem Hund als domestizierte Form des Wolfes“ (Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Wissenschaftler der Universität Wien und Mitbegründer des Wolf Science Center in Österreich),

Puppentheater „Wolfgang Wolf“ (Männels Lutziges Puppentheater), Irish Folk Live-Musik mit Cellart

**Weitere Informationen** zum Wolfstag 2018: www.wolf-sachsen.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Als Mitveranstalter des 8. Wolfstages in Dohna treten dieses Jahr neben dem Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ die Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V. (GzSdW), der Freundeskreis freilebender Wölfe e. V., der IFAW – Internationaler Tierschutz-Fonds gGmbH, der NABU Deutschland e. V., der Sächsisch-Böhmische Bauernmarkt, das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz als Einrichtung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der WWF Deutschland auf.

### MITTWOCH, 29. AUGUST SOWIE 5. SEPTEMBER, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

### Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

### SAMSTAG, 1. SEPTEMBER, 10 – 14 UHR

Gedenkwanderung am 260. Geburtstag Götzingers

### Wilhelm Leberecht Götzinger und Hohnstein

Wer das **Schwärmen für die Sächsische Schweiz** verlernt oder vergessen hat, entdeckt es bei **Götzinger** wieder. Besonders kommt dies in seinem **wunderbaren Buch „Schandau und seine**



**Umgebungen oder Beschreibung der sogenannten Sächsischen Schweiz**“ zum Ausdruck. Am heutigen 1. September 2018 jährt sich Götzingers Geburtstag zum 260. Male. Obwohl Götzingers Lebensjahre in Hohnstein nicht zu seinen glücklichsten zählten, eignet sich der Ort dennoch sehr gut für eine Spurensuche. Denn Götzinger war in Hohnstein als Hauslehrer tätig und hier begegnete er dem Landschaftszeichner Adrian Zingg. Von der nahen Napoleonschanze schickte er sehnsuchtsvolle Blicke und Briefe hinüber nach Dittersbach, wo seine Braut lebte. Im Schindergraben hat man ihm ein Denkmal in Stein gehauen. **Im Gedenken an Götzinger** nimmt **Buchautor und Bergfotograf Frank Richter** die Teilnehmer mit auf einige Wege, die an den großen **Entdecker der Sächsischen Schweiz** erinnern. An passenden Stellen wird die Wanderung musikalisch ausgestaltet. Es musiziert Jolande Zenker (Blockflöte). Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

#### SONNTAG, 2. SEPTEMBER, 9 – 18:30 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Kirchgemeinde Stadt Wehlen

#### 22. Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen

Stadt Wehlen ist Schauplatz eines großen, inzwischen traditionellen Regionaltags, der in seiner 22. Auflage neben zahlreichen **regionalen Einkaufsgelegenheiten** wieder ein **munteres Programm und besondere Erlebnisse** bereithält.

#### Aus dem Festprogramm:

09:00 Uhr	Lieder für Frühaufsteher mit Lippi
10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
11:00 Uhr	Aktion am Schaubienenstand
11:30 - 16:15 Uhr	Elb Meadow Ramblers
13:00 Uhr	Steinbruchführung
14:00 Uhr	Führung Pflanzengarten/Heimatemuseum
14:00 und 16:00 Uhr	Führung Bonbonmanufaktur
16:30 Uhr	Orgel&Trompete Kirchenkonzert
17:30 - 18:30 Uhr	Thomas Stelzer & friends

Ganztägig Ponyreiten und Tierschau auf den Elbwiesen, Rikscharfaharten, Gaukler Sacco sowie buntes Markttreiben

Der Eintritt zum Naturmarkt ist frei. Bitte nutzen Sie zur Anreise **S-Bahn und Fähre** bzw. den **Pendelbus zwischen Dorf Wehlen und Stadt Wehlen**, der von 10 bis 19 Uhr verkehrt! Die letzte Parkmöglichkeit befindet sich in Dorf Wehlen. Für Anreise per Fahrrad bitte den linkselbischen Radweg (Bahnseite) nutzen, da der rechtselbische Radweg gesperrt ist.

#### MITTWOCH, 5. SEPTEMBER, 18:30 UHR

Eine Veranstaltung des Fördervereins Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e. V.

Veranstaltungsort: Kreistagssaal des Landratsamts Pirna, Schloss Sonnenstein

#### Vortrag „Wilhelm Leberecht Götzinger“ – anlässlich des 200. Todestags (23. April 2018)

Wilhelm Leberecht Götzinger (1. Sept. 1758 – 23. Apr. 1818) gilt als Gründungsvater des Tourismus im Elbsandsteingebirge. Ohne den berühmten Pastor, der das Gebiet der Sächsischen Schweiz kreuz und quer durchwandert und wortgewaltig beschrieben hat, wären wir heutigen Sächsische-Schweiz-Liebhaber um vieles ärmer. **Buchautor und Bergfotograf Frank Richter** zeichnet in seinem reich bebilderten Vortrag **Götzingers Lebensweg** nach und greift dabei an passenden Stellen auch auf **Zitate aus Götzingers Buch „Schandau und seine Umgebungen oder Beschreibung der sogenannten Sächsischen Schweiz“** zurück. Der

Eintritt zum Vortrag beträgt 3,- €. Tickets sind im Vorverkauf (Bürgerbüro Schloss Sonnenstein, TouristService Markt Pirna) oder an der Abendkasse erhältlich.

#### FREITAG, 7. SEPTEMBER, 17:30 – 20:30 UHR

Tierkundlicher Familienabend

#### Was machen die Schlafmäuse bei Nacht?

Der heutige Abend dient der gemeinsamen Erkundung der **Lebenswelt der Schlafmäuse**, wozu **Gartenschläfer, Siebenschläfer und Haselmaus** zählen. Was fressen diese Tiere? Wann feiern sie Hochzeit, wann bekommen sie Kinder und wieviele? Warum schlafen sie so lange? Auf diese und viele andere Fragen wird **Sven Büchner**, der sich seit vielen Jahren mit **Vorkommen, Lebensweise und Besonderheiten der Bilche** beschäftigt, gemeinsam mit den kleinen und großen Besuchern Antworten finden. Mit etwas Glück lassen sich mit Einbruch der Dunkelheit die **Bewohner des Gartenschläfergeheges** im NationalparkZentrum heimlich beobachten. Für diese Veranstaltung ist **Anmeldung erforderlich**. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### SAMSTAG, 8. SEPTEMBER, 10 – 15 UHR

Familienexkursion

#### Pilze der Sächsischen Schweiz

Die **Pilzsachverständigen Kerstin Aretz und Eckart Klett** (Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V.) führen auf dieser **Wanderung ins Reich der Pilze** ein. Um auch die Kinder für das Thema altersgerecht zu begeistern, gibt es für sie spezielle Angebote, beispielsweise ein **kleines Pilz-Kasperletheater** im Wald. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

#### SONNTAG, 9. SEPTEMBER, 9 – 18 UHR

**Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums**

#### Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 unter dem Namen „Filmtheater des Friedens“ als damals größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Entdecken, was uns verbindet“** steht. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals ist der Eintritt ins NationalparkZentrum ganztags frei. In den Ausstellungen kann bewusst entdeckt werden, was einen jeden von uns ganz persönlich mit der Landschaft des Elbsandsteingebirges verbindet.

#### SONDERAUSSTELLUNG

#### **BIS 28. SEPTEMBER**

Fotografie-Ausstellung

#### Lebendige Elbe – Tierwelt über Wasser und am Ufer scharf gestellt

Mitglieder der **Regionalgruppe Sachsen und Sachsen-Anhalt der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)**, alle für die Natur begeistert und viele im ehrenamtlichen Naturschutz engagiert, versuchen in ihrer Freizeit die interessantesten, spannendsten und schönsten Momente mit dem Fotoapparat festzuhalten. **Alle Aspekte der Naturfotografie** sind hierbei vertreten: Von der **Landschaftsfotografie** über **Fotosafari, Pflanzen- und Tierfotografie** bis hin zur extremen **Makrofotografie**. Die Mitglieder streben nach ästhetisch anspruchsvollen Aufnahmen, die die Natur nicht nur dokumentieren, sondern auch auf besondere Weise erlebbar machen. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung im Seminarraum und im Erdgeschoss des NationalparkZentrums** ist frei.



Keinen Plan für  
die Herbstferien?  
Lust auf  
Berlin?  
08.-10.10.18

## Unser Plan:

- Graffiti-Stadtrundgang & Graffiti-Workshop
- Führung durch das Spionagemuseum
- Besuch des Bundestags & Gespräch mit Abgeordneten
- Einbringen Deiner Ideen

Deine Anmeldung  
bis 13.09.18 unter:



0152/53107657 & 03501/571167

[www.flexibles-jugendmanagement.de](http://www.flexibles-jugendmanagement.de)

[flexjuma@jugend-ring.de](mailto:flexjuma@jugend-ring.de)

## Die Infos:

- Jugendbildungsfahrt nach Berlin
- vom 08.-10.10.2018
- Thema: Social Media & Datensicherheit
- für Jugendliche ab 14 Jahren
- 35,00 € inkl. Übernachtung, Verpflegung, Eintritt

Gefördert vom:



Photo by Samuel Zeller on [www.unsplash.de](http://www.unsplash.de)



## Ehrenamtsgala 2018 - Preisträger\*innen gesucht

Es ist bereits eine langjährige Tradition in unserem Landkreis, dass der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ehrenamtliches Engagement junger Menschen am 5. Dezember zum Internationalen Tag des Ehrenamtes besonders würdigt. Auch 2018 sind wir deshalb wieder auf der Suche nach Jugendlichen oder Jugendgruppen bis 27 Jahre, die sich in einem Jugendclub, einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Initiative engagieren. Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung, die in diesem Jahr auf der Burg Hohnstein stattfindet, sollen diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden.

Nominierungen dafür können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter [www.jugend-ring.de](http://www.jugend-ring.de) zum Download bereit und kann bis zum 16. Oktober per E-Mail an [info@jugend-ring.de](mailto:info@jugend-ring.de) gesendet werden oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

## Juleica-Schulung beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. eine Wochenendschulung zur\*um Jugendgruppenleiter\*in (Juleica) an. Dabei hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten.

Schulungsort ist das Gästehaus am Backofenfelsen in Freital.

### Termine und Kosten:

- Grundkurs (Module A-F): 09. - 11.11.2018 und 17. - 18.11.2018 - 55,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- Verlängerung (Modul Recht + Kindeswohl): 10.11.2018 - 15,00 € (inkl. Verpflegung)

**Anmeldeschluss:** 19.10.2018 (TN-Zahl ist begrenzt)

Die Juleica-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet dir neben der Qualifizierung viele Vorteile. Zusätzlich zu Ermäßigungen bei Eintritten und Shops (z. B. Apple, Berlin Dungeon, Madame Tussauds Berlin, SEA LIFE, MOVIE PARK), erhältst du die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei. Des Weiteren kannst du durch diese Qualifikation Fördermittel für ehrenamtlich geführte Projekte beantragen.

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter [christina.kah@jugend-ring.de](mailto:christina.kah@jugend-ring.de) oder 0152 53107657 bzw. 03501 571167.

## Der 118. Deutsche Wandertag in Detmold warf seine Schatten voraus

Nun sind schon zwei Jahre vergangen, seit Sebnitz und die Sächsische Schweiz Ausrichter des 116. Dt. Wandertages waren. Im vergangenen Jahr wanderte dann eine Gruppe von Wanderfreunden aus Sebnitz und Umgebung auf der ca. 600 km langen Tour nach Eisenach, um den Traditionswanderwimpel zu Fuß in die nächste Ausrichterstadt zu bringen.

Am 4. August dieses Jahres startete dann die Truppe von 16 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden aus Thüringen auf den Weg nach Detmold, insgesamt ca. 223 km. Einige Teilnehmer der Wimpelwandergruppe 2017 ließen es sich nicht nehmen, die Eisenacher Freunde auf ihrer Startetappe zu begleiten und somit quasi den Staffelstab zu übergeben.



Natürlich wurde vor dem Start der Wanderwimpel von der Oberbürgermeisterin Katja Wolf an den Leiter der Wimpelwandergruppe, Lutz Hähner, übergeben. Dieser offizielle Akt gestaltete sich sogar besonders dramatisch, da die Oberbürgermeisterin übers Jahr den Wimpel sorgsam in Verwahr nehmen musste und nun selbst erst im zweiten Anlauf diesen herausgeben konnte. Er war eben gut verschlossen aufbewahrt.



Dann gab es das gemeinsame Startfoto und bei höchstsommerlichen Temperaturen führte der Weg zunächst durch die Stadt und dann schon mal bergan über den Ramsberg und wieder hinab in das Tal der Werra. Von Hirschfeld aus ging es Richtung thüringisch-hessische Grenze. Hinter Pferdsdorf erwarteten dann hessische Wanderfreunde von Werratalverein e. V. und eine Abordnung der Gemeinde an einem symbolischen Schlagbaum die Wandergruppe. Es gab eine freundliche Begrüßung und witziger Weise auch noch „Begrüßungsgeld“. Gemeinsam führte der Weg über sehr trockene Felder und ohne Schatten in die nächsten kleinen Orte Willershausen und Archfeld bis hin zum Zielort Lüderbach. Der 150-Seelen-Ort empfing die Wanderer standesgemäß, es war ohnehin Sommerfest angesagt. Nach Gedankenaustausch und einer Stärkung brachte ein Bus die Wandergruppe zurück nach Eisenach, die Sebnitzer hatten dann noch die Fahrt nach Hause vor sich. Es war ein schöner und begegnungsreicher Tag. Das nächste Treffen gibt es in Detmold, die Wimpelwandergruppe aus Sebnitz wird dort bei der Abschlussveranstaltung die obligatorische Chronik ihrer Wanderung an den Deutschen Wanderverband e. V. übergeben.

Frisch Auf allen Wanderfreunden

## Jugendliche aus drei Ländern helfen dem Moor



Die 33 Teilnehmer aus sechs tschechischen, deutschen und österreichischen Nationalparks waren auch in der wilden Natur - etwa auf dem Windwurfsteig unterhalb des Großen Falkenstein - unterwegs. Foto: Sophie Nießner/Nationalpark Bayerischer Wald



Nah der tschechischen Grenze halfen die Jugendlichen bei der Renaturierung eines einst trocken gelegten Moores  
Foto: Sophie Nießner/Nationalpark Bayerischer Wald

**16.08.2018 Zwieslerwaldhaus im Nationalpark Bayerischer Wald.** Das Treffen ist seit Jahrzehnten schon fest eingeplant in den sechs grenzüberschreitenden Nationalparks entlang der tschechischen Grenze. Jedes Jahr treffen sich Jugendliche aus Schutzgebieten in Deutschland, Tschechien und Österreich zum gegenseitigen Austausch. Heuer kamen - unterstützt vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds - 33 Teilnehmer ins Wildniscamp am Falkenstein. Von dort aus half die Gruppe auch bei einer Moorrenaturierung im Rahmen des LIFE+ Projektes mit.

Für die Naturentdecker aus den Nationalparks Thayatal, Podjíz, Sächsische Schweiz, Böhmisches Schweiz, Šumava und Bayerischer Wald stand neben Workshops und dem Durchwandern der wilden Landschaften auch anstrengende Arbeit auf dem Programm. Das rund ein Hektar große Hochmoor Rundes Filzel nahe des Grenzübergangs Gsenget galt es zu renaturieren.

Das Moor wurde einst durch Entwässerungsgräben trocken gelegt. „Dadurch wurden hochmoortypische Pflanzen wie Moosbeere oder Wollgras zunehmend verdrängt“, so LIFE+ Projektbetreuerin Claudia Schmidt. Sechs handgebaute Staudämme, die mit einem Sägemehl-Hackschnitzel-Gemisch abgedichtet wurden, sollen diesen Prozess nun langsam rückgängig machen. Neben dem trinationalen Jugendcamp waren dort zuvor auch zwei Seminargruppen mit Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr aus ganz Bayern im Einsatz. „Alle Freiwilligen waren sehr engagiert und haben viel mehr geschafft als wir zuvor erwartet hatten“, lobt Schmidt.

Die schweißtreibenden Stunden im Moor haben die Jugendgruppe zusammengeschweißt, wie die Rückmeldungen zeigen. „Es war ein unterhaltsames Camp mit einem tollen Programm und tollen Leuten“, sagt etwa Ondrej aus dem Nationalpark Šumava. Camp-Kollegin Louise aus dem Nationalpark Thayatal findet: „Es ist schön, andere Jugendliche mit denselben Interessen kennenzulernen.“ Und Anna aus der Sächsischen Schweiz bilanziert kurz und knapp: „Es war Natur pur.“ Vor allem das tolle Miteinander der Gruppe ist dem Betreuer team positiv aufgefallen. „In einer Zeit, in der es nicht nur in Europa deutliche Tendenzen zur Abschottung gibt, ist es umso wichtiger, junge Menschen zusammen zu bringen“, meint Wildniscamp-Leiter Achim Klein. Bei den Jugendlichen der Nationalparkregionen habe dies super funktioniert. So sind über die Jahre zwischen den Teilnehmern schon oft grenzüberschreitende Freundschaften entstanden, die immer noch gepflegt werden.

Weitere Informationen unter [www.nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de).



## Kirchliche Nachrichten

### Musiksommer 2018



#### „Siempre Bailando“ – die junge Französin Claire Besson spielt Bach, Folklore und Samba auf klassischer Gitarre

Viele Komponisten haben sich von der Folklore, die Volkstänze, inspirieren lassen: von barocken Tanzsuiten J. S. Bachs bis hin zur Entwicklung der Volkslieder während der nationalistischen Strömungen des 20. Jahrhunderts, „Reiseerinnerungen“ für andere Wild Samba, Porro chaloupé oder ein nachdenklicher Walzer: Im französischen sagt man: Binden sie Ihre Schuhe und lassen Sie uns Tanzen; Claire und ihre Gitarre führen Sie auf einen Ball ohne Grenzen vom Amerika von gestern bis zum Balkan von heute ... Siempre Bailando!

Claire Besson wurde 1991 in Perpignan (Frankreich) geboren und ist auf internationalem Parkett als akustische Gitarristin zu hören. Sie spielt u. a. regelmäßig in Frankreich als Solistin und wurde im Mai 2016 für eine Tournee von 8 Konzerte von der französischen Botschaft nach Peking eingeladen.

Datum: **Freitag, 31. August – 19:30 Uhr**

Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau  
Karten je zu 8 €/erm. 7 € sind an der Tourist-Info (035022 42396), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse erhältlich.

#### „Vogel, Wolf und Klarinette“ – eine tierische Reise durch die Musikepochen mit dem Quartett „3 plus 1“

In der klassischen Musik wimmelt es nur so von Tieren. Vertreter jeglicher Arten haben die Komponisten zu allen Zeiten inspiriert und ihre Fantasie geweckt. Die Anmut des Schwans, die Leichtigkeit des Schmetterlings oder die Sangeskunst der Lerche sind Attribute, die die musikalische Sprache bereichern. Ausschnitte aus dem berühmten „Karneval der Tiere“, eine eigene Bearbeitung von „Peter und der Wolf“ - diese und viele weitere Stücke aus dem ‚Klassik-Zoo‘ erleben Sie beim Konzert des Leipziger Klarinetten-Quartetts 3plus1. Mit Werken von Saint-Saëns, Mussorgsky, Tschaiowsky, Strauß und vielen mehr.



Henriette Störel | Debora Dusdal | Eva Jurisch | Keven Weimann  
Datum: **Freitag, 7. September – 19:30 Uhr**

Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau  
Karten zu 8 €/erm. 7 € sind an der Tourist-Info (035022 42396), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen unter [www.schandau.hiller-musik.de](http://www.schandau.hiller-musik.de).

## Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

### Gottesdienste September 2018

#### Sonntag, 2. September

10.00 Uhr **Porschdorf** – Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 9. September

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Kirchturmsanierung, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 16. September

9.00 Uhr **Reinhardttsdorf** – Gottesdienst zum Kirchweihfest anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Kirche, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Taizé-Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 23. September

9.00 Uhr Krippen – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 30. September

10.15 Uhr Bad Schandau – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gemeindepädagogin Maune

### Veranstaltungen

#### Mittwochskreis:

Rathmannsdorf:  
Mittwoch, 12.09., 14.00 Uhr

#### Frauentreff:

Bad Schandau:  
Dienstag, 25.09., 19.30 Uhr

#### Frauenkreis:

Reinhardttsdorf:  
Mittwoch, 05.09., 14.00 Uhr

#### Hauskreis:

Porschdorf:  
Dienstag, 04.09., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)  
Dienstag, 18.09., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

#### Bibelgesprächskreis:

Königstein:  
Dienstag, 04.09., 18.09., 19.30 Uhr

#### Brücken-Abend:

Bad Schandau:  
Montag, 10.09., 19.30 Uhr

#### Kirchenvorstand:

Porschdorf:  
Montag, 03.09., 19.30 Uhr

#### Christenlehre:

Bad Schandau:  
jeden Mittwoch 15.00 Uhr – 1. - 4. Klasse  
jeden Donnerstag 14.00 Uhr – 1. - 4. Klasse  
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr – 5. - 6. Kl.  
Reinhardttsdorf:

jeden Montag 16.00 Uhr – 1. - 6. Klasse  
Bad Schandau:

#### Konfirmanden:

Elternabend – Montag, 27.08., 18.00 Uhr  
Konfisanntag – 01.09., 14.00 - 18.00 Uhr

#### Junge Gemeinde:

Bad Schandau:  
jeden Freitag 18.00 Uhr

#### Jugendchor:

Bad Schandau:  
jeden Donnerstag 18.00 Uhr

#### Kantorei:

Bad Schandau:  
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

**Kirchenführungen** **Bad Schandau:**  
jeden Dienstag 15.00 Uhr  
**Reinhardtsdorf:**  
jeden Dienstag 17.00 Uhr



### Tag des offenen Denkmals in der Bauernbarockkirche Reinhardtsdorf

Am **Sonntag, dem 09.09.**, wird die Bauernbarockkirche Reinhardtsdorf zum Tag des Offenen Denkmals ab 9.00 Uhr geöffnet sein. Kirchenführungen werden nach Bedarf und Nachfrage angeboten, ab 13.30 Uhr auch Turmführungen. Die letzten Kirchen- und Turmführungen finden 17.00 Uhr statt.

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Erbrichterstübchen. Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr informieren die Restauratoren über die Arbeiten zur kürzlich abgeschlossenen Deckenrenovierung. Weiterhin erhalten Sie Informationen zu Bilderpatenschaften für unsere Bauernbarockkirche Reinhardtsdorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Herzliche Einladung zum nächsten Brücken-Abend zum Thema Flucht

**Montag, 10.09., 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Bad Schandau**

**Flucht** – Sie scheint Teil unserer menschlichen Existenz zu sein. Seit Anbeginn der Menschheit müssen Leute fliehen. Wir kennen Fluchtgeschichten aus der Bibel, aus den Medien oder manchmal auch aus den Erzählungen der älteren Generation. Welche Umstände bewegen Menschen ihre Heimat zu verlassen?



Dazu berichten Stephan Härtel, Integrationsbeauftragter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und ehemaliger Entwicklungshelfer in Nahost und Hendrik Rotzsch, kommunaler Integrationskoordinator von Tharandt/Wilsdruff und ehemaliger selbstständiger Unternehmer in Mittelamerika von ihren Erfahrungen vor Ort und zeigen Umstände und Hintergründe und damit mögliche Fluchtursachen auf.

Luise Schramm

### Herzliche Einladung zum Konfirmandenkurs



Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen. Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2020, voraussichtlich am 03.05., vor. Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden. Wir fahren auf eine Freizeit, bereiten mindestens einen Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde vor, und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen. Der Konfi-Kurs findet meist monatlich an Samstagnachmittagen statt. Der erste Konfi-Treff findet am 01.09., 14.00 - 18.00 Uhr statt. Die Eltern sind herzlich zum Elternabend am 27.08., 18.00 Uhr eingeladen. Alle, die sich für den Konfi-Kurs interessieren, melden sich bitte mit Name und Adresse bis zum 23.08. im Gemeindebüro (035022 42396) oder per E-Mail (Luiseschramm@gmx.de) an. Wir freuen uns auf euch!

### Herzliche Einladung zu allen Kirchweih-Veranstaltungen!

#### „Wohnt Gott da drin?“

Eine Schulklasse macht einen Ausflug und kommt an einer Kirche vorbei. Der Turm ragt weit nach oben. Das Eingangsportal steht offen. Eines der Kinder ruft laut zum Lehrer: „Wohnt Gott da drin?“

Viele der Mitschüler lachen laut, doch der Lehrer nimmt die Frage ernst: „Ja, Gott wohnt auch in der Kirche, aber nicht nur in der Kirche.“

Schon vor Tausenden von Jahren haben sich die Menschen gefragt: „Wo wohnt eigentlich Gott?“ Viele Menschen spüren Gott, wenn sie in der Natur spazieren gehen. Sie staunen über die Schönheit der Bäume, Blumen, Tiere, über einen See oder das Meer und danken Gott dafür. Andere finden Gott in der Begegnung mit anderen Menschen. Gott ist überall, in der Natur, in anderen Menschen, in allen Dingen und auch in uns selbst.

Was ist aber das Besondere an Kirchen, die ja auch Gotteshäuser genannt werden? (Genauso wie übrigens auch Synagogen, Moscheen oder Tempel.) Das Gotteshaus, die Kirche, sie ist als Wohnung eigentlich nicht für Gott da, sondern für uns Menschen. In den Kirchen können wir uns treffen, um gemeinsam zu beten, zu feiern, Gottesdienst zu halten, zu singen, auf das Wort Gottes zu hören. Kirchen helfen uns dabei, uns auf Gott auszurichten.

Vielleicht geht es Ihnen ja auch so: Dass Sie ruhiger werden, wenn Sie eine Kirche betreten, äußerlich und innerlich, dass auch Ihnen der Kirchenraum eine besondere Stimmung vermittelt: so etwas wie inneren Frieden. Ich empfinde das auch im Gottesdienst, wenn die Glocken läuten und die Orgel erklingt, beim gemeinsamen Abendmahl oder der persönlichen Segnung. Ein Gemeindeglied, das im Sommer den Schlüsseldienst übernommen hatte, d. h. früh die Kirche aufgeschlossen und abends wieder zugeschlossen hat, hat mir erzählt, wie schön das war, in der Kirche zu sein, das Gästebuch zu lesen und zu entdecken, wie gut es den Menschen getan hat, dass sie diese offene Kirche betreten konnten, hier zur Ruhe kommen und vielleicht auch etwas von Gottes Frieden spüren konnten.

**Aus Dankbarkeit für diesen Schatz – unsere Kirchen – laden wir herzlich zu allen Kirchweih-Veranstaltungen ein.**

#### Kirchweih in Krippen am 25. und 26. August

Dieses Jahr wird Kirchweih in Krippen anders gefeiert als in den letzten Jahren:

Im Rahmen des Lampionumzugs feiern wir am **Sonnabend, dem 25.08., 20.30 Uhr, eine Andacht** in der Kirche Krippen. Der Lampionumzug beginnt 20.00 Uhr am Kirmesplatz und führt zur Kirche. Dort nehmen die Kinder bei der Andacht das Kirchweihlicht in Empfang und bringen es anschließend zum Kirmesplatz. Am **Sonntag, dem 26.08., 9.30 Uhr** feiern wir den **Kirmesgottesdienst im Festzelt** an der Elbe.

#### Kirchweih in Porsdorf am 2. September

In Porsdorf verbinden wir traditionell den **Kirchweihgottesdienst am 02.09., 10.00 Uhr** mit der Feier der Jubelkonfirmation.

#### Kirchweih in Bad Schandau am 9. September

In diesem Jahr ist es 40 Jahre her, dass der Bad Schandauer Kirchturm das letzte Mal umfassend saniert wurde. Und dabei wäre es fast schiefgegangen. Der Turm war Mitte der 70er-Jahre völlig marode, das Gebälk verfault, die Eindeckung kaputt, die Kugel schief. Die Situation war außerordentlich bedrohlich, aber es fehlten die finanziellen und personellen Mittel für eine Sanierung. In dieser ausweglosen Lage befürchtete der damalige Kirchenvorstand sogar, die Laterne abnehmen zu müssen und den Turmstumpf oben zu verschließen.

Gott sei Dank ist es dazu nicht gekommen. Mit Pfarrer Bühler und Kantor Vetter zogen





praktische Kirchenleute nach Bad Schandau, die es neben ihrer umfangreichen Gemeindefarbeit schafften, die Turmsanierung trotz größter Schwierigkeiten in die Wege zu leiten. Der Schmiedemeister Wolfgang Stübner wurde gewonnen, den Turm einzurüsten. Ohne seinen absoluten Durchblick und seine präzisen Anweisungen wäre das Werk nicht gelungen. Dem Aufruf, beim Einrüsten des Kirchturms mitzumachen, folgten viele Schandauer und fleißige Helfer aus den Nachbargemeinden. Handwerksfirmen aus Bad Schandau und Umgebung leisteten hervorragende Arbeit, sodass am 15. September 1978 der neue goldene Kirchturmknopf und die neue Wetterfahne wieder aufgesetzt werden konnten. Das war ein Zeichen der Hoffnung, denn die Arbeiten am Turm waren so umfangreich, dass sie weit ins Jahr 1979 hineinreichten.

Anlässlich der Generalreparatur des Kirchturms der St.-Johannis-Kirche in Bad Schandau findet **am 09.09., 10.15 Uhr ein Dankgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee** statt, das vom Frauentreff Bad Schandau gestaltet wird und zu dem alle Gemeindeglieder, damalige Helfer, Bauleute und Freunde unserer Kirche eingeladen sind.

### Kirchweih in Reinhardtsdorf am 15. und 16. September

1368 wird die Kirche Reinhardtsdorf das erste Mal urkundlich erwähnt. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jubiläumsjahr erfolgreich die Sanierung des Kirchendaches, des Dachstuhls und die Restaurierung der Kirchendecke abschließen konnten. Aus diesem Anlass sind Sie nun im Anschluss an das traditionelle **Orgelkonzert zur Kirchweih am 15.09., 17.00 Uhr** zu Wein, Bier, Schnittchen und Gesprächen im Pfarrhof eingeladen. Dort stellen wir auch die Bilderpatenschaften für unsere Bauernbarockkirche vor. Am **Sonntag, dem 16.09., 9.00 Uhr** feiern wir Kirchweihgottesdienst in der Kirche Reinhardtsdorf.

### 32. Kreatives Jugendfest

#### vom 07.09. bis 09.09. in Eschdorf

Beim Jugendfest in Eschdorf zeltet du mit ganz vielen anderen Jugendlichen zusammen, und wie jedes Jahr gibt's Bands, kreative und inhaltliche Angebote und vieles mehr.

Das Thema lautet „Nachhaltigkeit“ und das passende Motto dazu „unumgänglich alternativlos“. JGler und Konfis sind dazu herzlich eingeladen in Eschdorf eine schöne Zeit zu verbringen. (Kosten: ca. 10 € und Taschengeld für Essen und Trinken)



Maria Maune

### Wir feiern Erntedankfest



„... denn ER hat euch viel Gutes getan. Ihm verdankt ihr den Regen und die guten Ernten; ER gibt euch zu essen und schenkt euch Freude.“  
Apostelgeschichte 14,17

In diesem Sinne feiern wir am **Sonntag, dem 23. September, 10.15 Uhr in Porschdorf Erntedankgottesdienst** und bringen damit unseren besonderen Dank gegenüber Gott zum Ausdruck, der uns tagtäglich und in reichem Maß mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem Mittagsimbiss in geselliger Runde unter dem Thema **„Rot, rund, gesund – die Tomate.“**



Wir freuen uns, wenn der eine oder andere eine leckere Speise dazu beitragen könnte, das kann Brot, Kuchen, Aufstrich, Suppe oder Salat jeweils mit **Tomaten** sein. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neben dem gemeinsamen Essen wird viel Wissenswertes rund um die Tomate zu erfahren sein. Lassen Sie sich zum Verweilen einladen und überraschen!

Es freuen sich auf Ihren Besuch

#### die Familien des Porschdorfer Hauskreises

Erntegaben und Blumenschmuck können am Sonnabend, dem 22. September 2018 ganztägig in der Porschdorfer Kirche abgegeben werden.

Anmeldung bzw. Absprache zum Mittagsimbiss bitte vorher bei Antje Bergmann, Tel.: 035022 42017

### Gottesdienst zum Erntedankfest



**in Krippen am Sonntag, dem 23. September, 9.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Bad Schandau am Sonntag, dem 30. September, 10.15 Uhr**

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um Gott für all das zu danken, was er uns in diesem Jahr bisher so reichlich beschert hat. Damit der Gottesdienst so richtig festlich wird, werden ihn die Kinder fleißig mitgestalten und Körbchen voller Lebensmittel nach vorn bringen. Lassen Sie sich überraschen, und über Erntegaben von Ihnen würden wir uns auch sehr freuen.

Maria Maune



**Gottesdienst zum Erntedankfest in Reinhardtsdorf am Sonntag, dem 7. Oktober, 9.00 Uhr**



## Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel.: 035022 42396

E-Mail: [info@kirchgemeinde-bad-schandau.de](mailto:info@kirchgemeinde-bad-schandau.de)

Internet: [www.kirchgemeinde-bad-schandau.de](http://www.kirchgemeinde-bad-schandau.de)

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf

Tel.: 035028 80306

Öffnungszeit:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
--------	-------------------

## Bankverbindungen

### Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

### Friedhof Bad Schandau und Porschdorf

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

### Friedhof Reinhardtsdorf und Krippen

IBAN: DE33 3506 0190 1610 0000 76

### Kirchgeld

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

### Gemeindebrief

IBAN: DE30 3506 0190 1610 0000 33

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)  
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de)  
oder Tel.: 035022 42879

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

### Liebe Einwohner, liebe Gäste,

ich setze mich ins Auto, gebe mein Ziel an – und schon sagt mir eine freundliche Stimme, „wo es lang geht“! Wenn ich aus irgendeinem Grunde dieser Stimme nicht Folge leiste, schimpft sie nicht etwa mit mir – sie käme auch nicht auf die Idee, mit mir zu diskutieren, sondern fordert mich beharrlich zur Umkehr auf. Dieser Aufforderung kann ich folgen oder auch nicht. Wie dem auch sei: Irgendwann hat „die Frau“ wohl verstanden, was ich vorhabe und gibt mir wieder freundliche Handlungsanweisungen. Was ich auch tun mag: Wenn mein Ziel bekannt ist, werde ich auch dorthin geführt. Das ist schon eine schöne Sache, der ich bisher immer blind vertrauen konnte. Man muss nicht lange raten, um zu wissen, dass ich hier von einem Navigationsgerät im Auto spreche. Ich staune über das, was da erfunden wurde und vertraue so ziemlich blind darauf, dass das, was mir da gesagt wird, richtig ist. Ja, ich mache eine kleine Verneigung vor den Menschen, die das erfunden haben und am Laufen halten! Wie mir wird es vielen Menschen gehen, wenn es um die Technik geht. Wie schön wäre es, wenn es in Sachen des alltäglichen Handelns auch solche Geräte geben würde, die uns verlässlich sagten, was wann zu tun sei! Wer darüber nachsinnt, wird schnell entdecken, dass es dafür zwar keineswegs für alle Fälle technischen Geräte gibt und dass es sogar schlimm wäre, wenn wir uns

nur noch von solchen leiten ließen, obwohl das auf Zukunft hin nicht auszuschließen ist – und vielleicht auch, zum Beispiel bei großer Vergesslichkeit oder anderen Schwächen, seine Vorteile haben könnte. Das sollte bzw. darf jedoch nicht das „Navigationsgerät“, das seitens des Schöpfers schon in uns „eingebaut“ ist, völlig ersetzen, weil wir dann nur noch Automaten wären, und das ist nicht im Sinne des Schöpfers, der den Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat, ausgestattet unter anderem mit Freiheit und Schöpferkraft. Dieses „Navigationsgerät“ heißt „Gewissen“. Wenn es richtig funktioniert und wir natürlich auch ein Ziel vor Augen haben, werden wir immer wieder den richtigen Weg finden. Wichtig und entscheidend ist allerdings, dass es – ähnlich wie bei Navigationsgeräten im Auto – die richtigen „Programmierer und Programme“ dafür gibt. Als solche kann man zum Beispiel die Eltern und Erzieher betrachten. Das können auch Ideologien, „Lebensweisheiten“ und Religionen sein. Es wird immer etwas geben, was unser Handeln prägt. Die „Innere Stimme“, die unser Handeln tagtäglich beeinflusst, sollte verlässlich sein wie ein „Navigationsgerät“! Ähnlich wie es „auf dem Markt“ sehr viele und auch verschiedene Navigationsgeräte gibt, mag es sehr unterschiedlich ausgeprägte Gewissen geben, und wie beim technischen Gerät ab und zu ein Update notwendig ist, weil es neue Wege, Straßen und Autobahnen gibt, so sollte man sich immer wieder einmal auch um ein „Update des Gewissens kümmern“. Da kann es durchaus sein, dass plötzlich Dinge in Erscheinung treten, die man vorher niemals im Blick hatte. So kann zum Beispiel die Bibel mit ihren vielen mitunter durchaus sehr lehrreichen Sätzen in den Blick kommen, die „Herrnhuter Losungen“ oder auch manchmal ganz profane Kalendersprüche. Sie können dem, der sich dafür öffnet, als „Navigator“ gut zum Ziele führen!

Mit herzlichen Grüßen

*Pfarrer Johannes Johne*

### Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

25.08.: 18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

26.08.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

**01.09.: 18.00 Uhr ausnahmsweise Hl. Messe in Bad Schandau**  
**02.09.: In Bad Schandau keine Hl. Messe, stattdessen 10.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers zur Neugründung der Pfarrei in der Klosterkirche Pirna**

08.09.: 18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

09.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

15.09.: 18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

16.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 06.09. und 20.09., jeweils 19.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer: 24.08./31.08./07.09./14.09. und 21.09., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik: „Unterwegs im Hohen Norden: Spitzbergen Island und Norwegen“ am 31.08., 19.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



**Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:  
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,  
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen